Große Einladung: Förderverein Empfang bei der Premiere!

Netförka Q!

15. Juli 2017 19:30 Uhr Palmengarten!

D-10 Newsletter des Fördervereins der Kammeroper Frankfurt am Main 1-2017

Editorial

Liebe Freunde der Kammeroper Frankfurt!

Wenn die Kammeroper Frankfurt jedes Jahr Ihres Bestehens einem bestimmtem Thema gewidmet hätte, dann müßten wir das aktuelle "Jahr der Fördermitglieder" nennen.
Denn in der Tat sind wir so stolz auf unsere Förderfreunde, dass wir uns sehr viele Gedanken gemacht haben, wie wir sie noch besser als bisher belohnen können.
Und selbstverständlich wünschen wir uns noch mehr kunstliebende Menschen, die zu unserem Freundeskreis der Förderer gehören und unsere Fördermitglieder und somit die Kammeroper unterstützen möchten können. Denn...

...als Förderverein-Mitglied sind Sie unser V.I.P.
Einladung zur Premiere – Ihr Platz ist Ihnen sicher
System:
3 Personen in Ihrer Begleitung – 1 freie Eintrittskarte
6 Personen in Ihrer Begleitung – 2 freie Eintrittskarten
9 Personen in Ihrer Begleitung – 3 freie Eintrittskarten
Haben Sie mehr Personen in Ihrer Begleitung, rufen Sie uns an. Ihr Einsatz lohnt sich – nehmen Sie Ihre

Freunde und Bekannte mit
für einen unvergesslichen Abend

- Besuch der Hauptproben – hinter den Kulissen ... neugierig?!
Priorität an Informationen unserer Produktionen - einfach und schnell

Kammeroper Frankfurt im Palmengarten

EIN MASKENBALL !!!

Premiere: Sa. 15. Juli 2017
Weitere Vorstellungen: Fr. 21., Sa. 22., So. 23., Mi. 26., Fr. 28., Sa. 29., So. 30. Juli und Mi. 2., Fr. 4., Sa. 5., Mi. 9., Fr. 11., Sa. 12. August 2017 jeweils 19.30 Uhr - Bei Regen findet die Aufführung konzertant statt.

Problem von Anonym - 01.12.04, Eine wahre Geschichte!

Bester Freund als Liebhaber

Mein Mann hat einen besten Freund (seit zwanzig Jahren). Der Freund ist ein ganz Lieber. Jetzt liebe ich den besten Freund von meinem Mann.
Es war vor einem Monat. Wir (bester Freund, seine Frau, mein Mann und ich)waren im Partykeller. Wir haben etwas getrunken und einfach Spaß gehabt. Zu späterer Stunde tanzten wir. Der beste Freund küsste mich und ich ihn, er gestand mir seine Liebe. Das war sehr schmeichelhaft.
Am nächsten Tag war es so, als wenn nichts gewesen wäre. Naja, das Bier und seine Folgen, habe ich gedacht. Falsch, eine Woche später haben wir den Geburtstag von meinem Mann gefeiert. Genau das selbe Spiel wie eine Woche vorher wiederholte sich. Nach der Feier ging mein Mann zu Bett und ich an den Pc. Der beste Freund war nach Hause gegangen und ging ebenfals an seinem Pc. Er schickte mir einige Liebeserklärungen, in E-Mails. Das ging mir sehr nah. Ich glaube, dass ich das selbe empfinde wie er.
Wir haben uns verabredet für mitten in der Woche. Wollten uns mal unter vier Augen aussprechen. Ohne meinen Mann und seine Frau. Das Ende vom Abend ergab, er will seine Frau und ich meinen Mann verlassen. Wir haben auch miteinander geschlafen. Das war sehr schön.

Haben Sie ähnliche Erfahrungen? Bitte schreiben Sie an unseren Netförka Q! c/o Dolce, Arndtstr. 34,

Hier! Der Förderverein! Welche Vorteile?

Hier einige der Vorteile einer Mitgliedschaft im Förderverein

- Sie werden zu allen Veranstaltungen der Kammeroper eingeladen;
- Sie werden zu den Förderervereinsevents – members only – eingeladen, wo Sänger und Mitwirkende in die Oper einführen und kurze Kostproben geben.
- Sie bestimmen ab 60 Euro im Jahr Ihren Jahresbetrag selbst.
- Als Eintrittsgeschenk erhalten Sie das Buch „Padamm", rund um die Kammeroper – solange Vorrat reicht.
- Alle weiteren Vorteile im Editorial (links)

Interview mit Ilona Nymoen:

„Wenn das mein Mann liest, bringt er mich um!“

Foto: Martina Schädler

Netförka Q!: Sie singen Amelia, die weibliche Hauptrolle im Maskenball. Können sie sich mit Amelia identifizieren?

Ilona N.: Das sind keine ungewohnten Gefühle, wer kennt das nicht? Man fühlt sich zu etwas hingezogen, dass man sich nicht erklärt. Du fühlst dich bislang absolut sicher, aber dann lockt Dich etwas. Wenn das mein Mann liest, bringt er mich um.

Netförka Q!: Was würden Sie mehr gewichten: die Verantwortung oder den Reiz?

Ilona N.: Verantwortung!!

Netförka Q!: Sicher?

Ilona N.: Hm.

Netförka Q!: Wie erklären sie sich ihren Nachnamen?

Ilona N.: Durch meinen norwegischen Schwiegervater.

Netförka Q!: Und sie selbst, sind sie Schwäbin?

An diesem Punkt bricht Ilona Nymoen das Interview ab und untersagt die Veröffentlichung. Es hat die Redaktion einiges gekostet, das wieder hinzubiegen. Frau Nymoen ist NICHT Schwäbin, sie ist Alemannin. Wir bitten um Nachsicht, wir hatten KEINE Beleidigungsabsicht.

Etwas Statistik

Nach einer Langzeituntersuchung des Instituts für angewandte Opernstatistik überleben 82,4 % der auftretenden Grafen die Aufführung. Herzöge haben demgegenüber eine durchschnittliche Überlebenschance von 71,3 %. Die häufigste Todesart ist Fremdverschulden.

Amalia lüftet!

Wer darf den Schleier lüften?

Nur der Auserwählte darf den Schleier lüften; was symbolisch zeigt, dass die Braut sich nur von ihm „enthüllen“ lässt. Zusätzlich können die bösen Geister (allen voran der Fürst der Finsternis) die Braut nicht vorher in „Beschlag nehmen“, denn sie hat sich hinter dem Schleier versteckt.

Großes Netförka Q! Preissausschreiben

Anlässlich welcher Aufführung wurde Verdis Nachname erstmals mit der Abkürzung Vittorio Emanuele Re d’Italia in Verbindung gebracht? Jede richtige Lösung könnte gewinnen (rodolfo@dolce.de)

Ich will Mitglied im Förderverein werden

Name, Vorname _____ Tel. Nr. _____

Straße, Hausnummer _____ E-Mail _____

PLZ, Stadt _____ Datum, Unterschrift _____

Bitte per Post einsenden an:
Förderverein der Kammeroper e.V., Arndtstraße 34-36, 60325 Frankfurt am Main,
oder via Telefax an: 069/289859 oder per Mail an info@dolce.de.

Rainers Rezept Ecke – heute: Carbonara

Man reibt Parmesankäse und stellt ihn zur Seite, dann schlägt man bei 250 Gramm Spaghetti 2 ganze Eier und ein Eigelb (frisch) in eine Schüssel, danach gibt man die Pasta zu den Eiern und vermengt das, zum Schluss gibt man den geriebenen Parmesan dazu und mischt das Ganze, etwas schwarzen Pfeffer aus der Mühle darüber. Buon appetito.